



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 1 / 180. JAHRGANG / 1999

Herausgegeben und versendet am 7. Jänner 1999

Nr. 1 Verordnung des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 2 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols

Nr. 3 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in Wenus

Nr. 4 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Zuständigkeitsbereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 5 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Zuständigkeitsbereich der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nr. 6 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tobadill

Nr. 7 Einladung zur Angebotsabgabe: Verlag, Druck und Vertrieb der Kulturzeitschrift „Das Fenster“

Nr. 8 Offenes Verfahren: Lieferung von Arbeitsbekleidung für den Straßenerhaltungsdienst in Tirol

Nr. 9 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Zu-, Auf- und Umbau der BHAK und BHASCH in Imst, Gebhardstraße 2

Nr. 10 Offenes Verfahren: Außen- und Innentüren in Alu für den Zu-, Auf- und Umbau der BHAK und BHASCH in Imst, Gebhardstraße 2

Nr. 11 Offenes Verfahren: Medizinische Verbauten und Regale für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 12 Offenes Verfahren: Innere Malerarbeiten, Anstreicherarbeiten auf Holz und Metall, Versiegelungen, äußere Malerarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 13 Offenes Verfahren: Abgehängte Decken in Metall für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 14 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 15 Offenes Verfahren: Bodenbelag Fliesen, Wandbeläge in Fliesen für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 16 Offenes Verfahren: Umbau einer 110-kV-Leitung der ÖBB im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 17 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Niederspannungs-Stromwandler, Mittelspannungs-Strom- und Spannungswandler und Kabel-Umbaustromwandler für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 18 Mitteilung über die Anpassung der Gebühren für Einschaltungen im Amtsblatt „Bote für Tirol“

Nr. 1 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präsidialabteilung III - 25.813/1 und 25.813/2

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Auf Grund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 21. Dezember 1998 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Les Miserables“, Constantin (3.648 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Central Station“, Buena Vista (2.930 Laufmeter).

Innsbruck, 22. Dezember 1998

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 2 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols

Gemäß § 44 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 1985, LGBl. Nr. 45, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 7/1995 wird verlautbart:

Zwischen dem Erwerbsgartenbauverband Tirol und der Bauernkammer für Tirol einerseits dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol andererseits wurde am 7. Dezember 1998 ein Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1. Jänner 1999 in Kraft.

Innsbruck, 29. Dezember 1998

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Abart

Nr. 3 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Vd-San-1003-1-1/1-1998/Scha

KUNDMACHUNG

gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke

Herr Dr. Christoph Unger, Arzt für Allgemeinmedizin, 6473 Wenus, Unterdorf 43, hat beim Landeshauptmann von Tirol gemäß § 29 Abs. 1 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/1998, um die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke in der Gemeinde Wenus, Bezirk Imst, mit dem Berufssitz (Ordinationsstätte) in 6473 Wenus, Unterdorf 43, angesucht.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf (vgl. § 29 ApG) an der beantragten ärztlichen Hausapotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Errichtung der ärztlichen Hausapotheke in Wenus innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Imst geltend zu machen.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Imst eingelangt sein; später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 28. Dezember 1998

Für den Landeshauptmann: Schaber

Nr. 4 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • 3a-243/17-1999

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, jährlich durch-

zuführende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wird am Montag, den 29. März 1999 und am Dienstag, den 30. März 1999 abgehalten. Die theoretische Prüfung findet jeweils ab 8.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz statt.

Prüfungswerber haben bis spätestens Montag, den 1. März 1999 ein schriftliches, mit einer S 180,- Bundesstempelmarke vergebühtes Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz einzubringen.

Im Gesuch sind anzuführen: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Staatsbürgerschaft und Wohnanschrift des Prüfungswerbers.

Dem Ansuchen ist ein Strafregisterauszug anzuschließen, welcher bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde beantragt werden muss und nicht älter als zwei Monate sein darf.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Schwaz haben.

Die Prüfungswerber werden über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines schriftlich verständigt. Die Prüfungsgebühr beträgt S 500,-.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983 hingewiesen.

Schwaz, 22. Dezember 1998

Der Bezirkshauptmann: i. A. Rangger

Nr. 5 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 2-JA-122/1

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte wird für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Imst auf folgende Termine ausgeschrieben: Samstag, 20. März 1999 (Prüfungsschießen), Mittwoch, 24. März 1999, Donnerstag, 25. März 1999 und Freitag, 26. März 1999.

Die theoretische Prüfung findet bei der Bezirkshauptmannschaft Imst jeweils zwischen 8 und 18 Uhr statt. Das Pflichtschießen am Schießstand in Tarrenz beginnt um 9 Uhr.

Bewerber um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein mit S 180,- Bundesstempelmarke vergebühtes Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, sowie einen Strafregisterauszug, der nicht älter als zwei Monate sein soll und einen Meldzettel bis spätestens 5. März 1999 bei der Bezirkshauptmannschaft Imst einzubringen.

Zur Prüfung können nur Personen zugelassen werden, die im Bezirk Imst ihren Hauptwohnsitz haben, bzw. solche Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Tirol haben, aber im Bezirk Imst die Jagd ausüben wollen.

Die Prüfungswerber werden über die Zulassung zur Prüfung und über die Einteilung an den Prüfungstagen anlässlich des Vorbereitungskurses in Tarrenz mündlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983 verwiesen.

Imst, 16. Dezember 1998

Der Bezirkshauptmann: Hauser

Nr. 6 • Gemeindeamt Tobadill

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Tobadill hat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 1998 beschlossen, den Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes ab Montag, den 21. Dezember 1998 im Gemeindeamt Tobadill aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Tobadill ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Tobadill, 21. Dezember 1998

Der Bürgermeister

Nr. 7 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVd-803-41-144/01-2

EINLADUNG ZUR ANGEBOTSABGABE Verlag, Druck und Vertrieb der Kulturzeitschrift „Das Fenster“

Vom Land Tirol werden Verlag, Druck und Vertrieb der zweimal jährlich erscheinenden Kulturzeitschrift „Das Fenster“ für die Jahre 1999 und 2000 ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsbedingungen können bei der Abteilung Kultur im Amt der Tiroler Landesregierung, Sillgasse 8, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/508-3752, Fax 0512/508-3755, schriftlich oder telefonisch angefordert werden.

Innsbruck, 22. Dezember 1998

Für die Landesregierung: Arnold

Nr. 8 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIa-2403/15-98

OFFENES VERFAHREN Lieferung von Arbeitsbekleidung für den Straßenerhaltungsdienst

Die Anbotsunterlagen liegen im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 408, auf und können dort unentgeltlich bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 25. Jänner 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 422, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 28. Dezember 1998

Für die Landesregierung: Millonig

Nr. 9 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1021-2/142-1998

OFFENES VERFAHREN Schlosserarbeiten für den Zu-, Auf- und Umbau der BHAK und BHASCH in Imst, Gebhardstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 120,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 4. Februar 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. Dezember 1998

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 10 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1021-2/143-1998

OFFENES VERFAHREN

Außen- und Innentüren in Alu für den Zu-, Auf- und Umbau der BHAK und BHASCH in Imst, Gebhardstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 250,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 4. Februar 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. Dezember 1998

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 11 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-35/1499-1998

OFFENES VERFAHREN

Medizinische Verbauten und Regale für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Umbau OP-Geschoß, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,– bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 2. Februar 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. Dezember 1998

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 12 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-35/1500-1998

OFFENES VERFAHREN

Innere Malerarbeiten, Anstreicherarbeiten auf Holz und Metall, Versiegelungen, äußere Malerarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Umbau OP-Geschoß, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,– bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 2. Februar 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. Dezember 1998

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 13 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-35/1501-1998

OFFENES VERFAHREN

Abgehängte Decken in Metall für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Umbau OP-Geschoß, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,– bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 2. Februar 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. Dezember 1998

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 14 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-35/1502-1998

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Umbau OP-Geschoß, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können

gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 2. Februar 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. Dezember 1998

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 15 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6031-53/30-1998

OFFENES VERFAHREN

Bodenbelag Fliesen, Wandbeläge in Fliesen für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsumbau Süd G10/G9, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. Jänner 1999 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 400,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 9. Februar 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. Dezember 1998

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 16 • Alpen Straßen AG

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Pians-Flirsch, Umbau der 110 kV-Leitung der ÖBB.

Umbau der 110-kV-Leitung der ÖBB Landeck - Braz, Mast Nr. 44-48 mit Neuerrichtung der Maste Nr. 45, 46 und 47.

- Mast-, Seil-, Armaturen- und sonstige Materiallieferungen;
- Fundierung, Mastmontage, Seilzug, Abtrag, betriebsfertige Herstellung.

Leistungsfrist: Mai/Juni 1999.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 11. Jänner 1999 bis 1. Februar 1999 in der Direktion der

Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von S 1.500,- behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax-Nr. 0512/52012-34) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich S 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 8. Februar 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers, bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck (Posteinlaufstelle), abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 28. Dezember 1998

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 17 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt Niederspannungs-Stromwandler (ca. 1.170 Stück) Mittelspannungs-Strom- und Spannungswandler (ca. 181 Stück) Kabel-Umbaustromwandler (ca. 8 Stück)

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. LA-N/ZM, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Tel. 0512/506-2140.

Ausführungszeitraum: 1999.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 11. bis 18. Jänner 1999.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, 2. Februar 1999, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2140.

Innsbruck, 16. Dezember 1998

Nr. 18 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Landeskanzleidirektion*

MITTEILUNG

über die Anpassung des Preises für Einschaltungen im Amtsblatt „Bote für Tirol“

Der Preis für Einschaltungen im Amtsblatt „Bote für Tirol“ muss auf Grund der Neugestaltung (zweispaltig statt wie bisher dreispaltig) und allgemeiner Preiserhöhungen ab 1. Jänner 1999 von S 7,- auf S 8,- je mm/Spalte angepasst werden.

Innsbruck, 30. Dezember 1998

Für die Landesregierung: Jäger

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

56 T 953/98 m-2

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 144-05339-0 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Telfs, lautend auf Margit Puelacher, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
22. Dezember 1998

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

56 T 958/98 x-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-466415 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Erlenstraße, lautend auf Innsbruck, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Dezember 1998

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

56 T 959/98 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.036.099, Kontroll-Nr. 518.670, lautend auf Anna Hilber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Dezember 1998

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

56 T 960/98 s-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Imst, mit der Konto-Nr. 36.049.351, Kontroll-Nr. 477.044, lautend auf Maria Weinberger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Dezember 1998

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

56 T 961/98 p-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Untere Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 55 318 576 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf 55100218, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Dezember 1998

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

56 T 963/98 g-2

Auf Antrag der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkarte Nr. 8002-054503 der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, zu Wertpapier-Kassakonto Nr. 0089-669089, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

28. Dezember 1998

EINBERUFUNG EINES ERBEN, DESSEN AUFENTHALT UNBEKANNT IST

A 318/98 v

Herr Kurt Mayrl, zuletzt wohnhaft gewesen in 6200 Jenbach, Schalsersseitenweg Nr. 2, ist am 20. Oktober 1998 gestorben. Eine letztwillige Anordnung wurde nicht vorgefunden.

Die Witwe Katharina Mayrl, geb. Hetzenauer, geb. am 28. April 1932, deren Aufenthalt dem Gericht unbekannt ist, wird aufgefordert, sich binnen sechs Monaten von heute ab bei diesem Gericht zu melden. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft mit den übrigen Erben und dem für die Abwesende bestellten Kurator Helmut Lechner, 6200 Jenbach, Schalsersseitenweg 4, abgehandelt werden.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 2

17. Dezember 1998

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

9 S 107/98 d

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Ambiente Naturboden Handels G. m. b. H.“, FN 154677 t, Mariahilfspark 2, 6020 Innsbruck.

Masseverwalter: Dr. Gerhard Brandstätter, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Fallmerayerstraße 5, Tel. 0512/572322, Fax 0512/572322-18.

Anmeldungsfrist bis 5. Februar 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 19. Februar 1999, 8.40 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

21. Dezember 1998

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 324/98 i

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Taxi Gesellschaft m. b. H.“, Innsbrucker Straße 49, 6230 Brixlegg.

Masseverwalter: Dr. Beate Köll-Kirchmeyr, Rechtsanwältin, 6130 Schwaz, Kohlgasse 2a, Tel. 05242/73680, Fax 05242/73881.

Anmeldungsfrist bis 29. Jänner 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 22. Februar 1999, 10.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

28. Dezember 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 437/97 f

Gemeinschuldner: Walter Brandstätter, geb. am 27. Oktober 1941, Osttiroler Grillhendl - und Gasthof Goldener Pflug, 9991 Dölsach, Görttschach 22.

Der am 10. November 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

4. November 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 11/98 m

Gemeinschuldner: Gottfried Gstrein, Raumausstattung, Geberbegebiet, wohnhaft in 6450 Sölden, Innerwald 410.

Der am 18. März 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 3. August 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 2 KO aufgehoben. Die Zwangsausgleichserfüllung wird gemäß §§ 157a ff KO überwacht.

Sachwalter: Mag. Dr. Erich Pflanzelt, Rechtsanwalt, Klostersgasse 3, 6410 Telfs.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. November 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 25/98 w

Gemeinschuldner: Rudolf Eigl, geb. am 16. April 1950, Tischlermeister, 6236 Alpbach, Bruckhäusl 236.

Der am 5. Mai 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 9. Oktober 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 2 KO aufgehoben. Die Zwangsausgleichserfüllung wird gemäß §§ 157a ff KO ohne Vermögensübergabe überwacht.

Sachwalter: Dr. Manfred Dallago, Rechtsanwalt, Oberer Stadtplatz 5a, 6330 Kufstein.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. November 1998

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 428/98 w/12

Am 5. Februar 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85104 Matrei in Osttirol-Markt, EZL. 238 (92/192-Anteile), Wohnungseigentum, statt.

Schätzwert (kein Zubehör): S 238.000,-

Geringstes Gebot: S 119.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Matrei i. O.

17. Dezember 1998

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 477/97 z/42

Am 5. Februar 1999, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85108 Virgen, EZL. 763, Grundstücksgröße: 711 m², statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 4.057.887,-
 Wert des Zubehörs: S 139.887,-
 Geringstes Gebot: S 2.700.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Matrei i. O.
 22. Dezember 1998

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 102/98 b

Am 24. Februar 1999, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Saal Nr. N 201, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81111 Hötting, EZL. 4166 (80/4110-Anteile, BLNr. 79), statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Miteigentumsanteile an Top 6 (72,50 m²) und Abstellplatz 34, Höttinger Au 26, Innsbruck.

Zur Liegenschaft Grundbuch 81111 Hötting, EZL. 4166, gehört folgendes Zubehör:

Küche: Inventar bestehend aus einem U-förmigen Unterbau in Kunststoff, darüber Hängekästchen und ein Hochschrank in Kunststoff;

Elektrogeräte: ein Elektroherd mit Backrohr, eine Dunstabzugshaube, ein Kühlschrank mit Gefrierschrank im Hochschrank. Wert Pauschal: S 3.000,-.

Schätzwert samt Zubehör: S 1.983.000,-
 Vadium: S 198.300,-
 Geringstes Gebot: S 991.500,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, Zimmer N 319, 3. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
 21. Dezember 1998

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 2896/98 f-14

Am 16. Februar 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 104, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85020 Lienz, EZL. 456, 86/5427-stel Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W 9 G 44 Block A, 9900 Lienz, J.-E.-Ploner-Straße 7, statt.

Schätzwert (kein Zubehör): S 1.212.000,-
 Geringstes Gebot: S 1.212.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
 21. Dezember 1998

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 3563/97 t-67

Am 4. Mai 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung der Grundparzelle 722 LN., Grundbuch 85009 Dölsach, EZL. 322, statt.

Als Bieter dürfen nur Personen zugelassen werden, die die Bieterbewilligung oder eine Bestätigung des Tiroler Landesgrundverkehrsreferenten, wonach die Bewilligung nach § 20 Abs. 3 letzter Absatz des Tiroler Grundverkehrsgesetzes 1996 als erteilt gilt, vorweisen.

Schätzwert: S 94.392,-
 Geringstes Gebot: S 47.196,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
 28. Dezember 1998

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 477/98 t

Am 25. Februar 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 86015 Heiterwang, EZL. 524, Gst. 93, landwirtschaftlich genutzt (1.597 m²), statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 878.350,-
 Geringstes Gebot: S 585.566,67
 Vadium: S 87.835,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Reutte, Abt. 2
 23. Dezember 1998

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Ic-3.291/12.1998 v.A.

VERBRAUCHERPREISINDEX

November 1998

Der Verbraucherpreisindex beträgt:

Index der Verbraucherpreise 96	
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Oktober 1998 (endgültig)	102,3
November 1998 (vorläufig)	102,4
Index der Verbraucherpreise 86	
Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Oktober 1998 (endgültig)	133,8
November 1998 (vorläufig)	133,9
Index der Verbraucherpreise 76	
Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Oktober 1998 (endgültig)	208,0
November 1998 (vorläufig)	208,2
Index der Verbraucherpreise 66	
Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Oktober 1998 (endgültig)	364,9
November 1998 (vorläufig)	365,3

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Oktober 1998 (endgültig)	465,0
November 1998 (vorläufig)	465,4

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Oktober 1998 (endgültig)	466,4
November 1998 (vorläufig)	466,8

Der Index der Verbraucherpreise 1996 (Basis: Durchschnitt 1996 = 100) für den Kalendermonat November 1998 beträgt 102,4 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber Oktober 1998 (102,3 endgültige Zahl) um 0,1% gestiegen. Die Steigerungsrate gegenüber November 1997 beträgt 0,8% (Oktober 1998/1997: + 0,7%).

Innsbruck, 23. Dezember 1998

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Volltiegiergruppe Reitverein Walchsee“ mit dem Sitz in Walchsee, hat in der Generalversammlung vom 29. August 1998 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Walchsee, 25. Dezember 1998

Die Obfrau: Mag. Angela Zitt

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluß: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite,
jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb:

Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion:

Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Druck: Eigendruck

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

Zul.-Nr. 204I50E

DVR 0059463